

FAQ ZU SPENDEN VON TECHNISCHEN GÜTERN

UNTERSTÜTZUNG DER UKRAINE IM ENERGIEBEREICH

Hintergrund

Das ukrainische Energieministerium (MinEnergO) richtete nach Ausbruch des russischen Angriffskrieges Anfang 2022 ein Hilfeersuchen an das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). Unter dem Dach der [Deutsch-Ukrainischen Energiepartnerschaft](#) wurde sodann mit MinEnergO und der ukrainischen Nichtregierungsorganisation (NGO) GoLocal eine Spendenkampagne für technische Güter für den ukrainischen Energiesektor aufgesetzt. Wie Sie diese unterstützen können, erfahren Sie hier. sodann eine Spendenkampagne für technische Güter für den ukrainischen Energiesektor auf. Wie Sie diese unterstützen können, erfahren Sie hier.

Gesucht werden technische Güter für die Reparatur und Wartung des durch den Krieg zerstörten Strom- und Gasnetzes sowie der Energieinfrastruktur in der Ukraine. Die benötigten Güter hat MinEnergO in einer Bedarfsliste („Emergency Energy Needs List for Ukraine“) zusammengefasst. Weitere Informationen zur Spendenkampagne unter dem Dach der Deutsch-Ukrainischen Energiepartnerschaft finden Sie auf unserer [Website](#).

Das BMWK ermutigt Verbände und alle Unternehmen der deutschen Energiewirtschaft der deutschen Energiewirtschaft das Hilfeersuchen zu prüfen und sich mit Spenden zu beteiligen.

Häufig gestellte Fragen und Antworten

Spenden

▪ Was kann ich spenden?

Sie tauschen Solaranlagen oder Transformatoren aus, Sicherungen werden nicht mehr benötigt, oder es wurden zu viele Kabel bestellt? Alle Komponenten für den Betrieb von Energieinfrastruktur können Sie über uns, das Team der Spendenkampagne, an ukrainische Energieversorger spenden. Angesichts der massiven Zerstörungen in der Ukraine sind alle Angebote willkommen, um auf ihre

Passung mit ukrainischen Bedarfen geprüft zu werden. Die vordringlichen Bedarfe der ukrainischen Energiewirtschaft werden dem BMWK durch das ukrainische Energieministerium in einer Bedarfsliste übermittelt. Die aktuelle Version dieser Bedarfsliste erhalten Sie [hier](#) auf der Website der Deutsch-Ukrainischen Energiepartnerschaft.

Kontaktieren Sie uns bei Fragen gerne unter unserer E-Mail-Adresse helpenergyukraine@giz.de. Wir melden uns zeitnah bei Ihnen zurück.

▪ **Wen erreichen die Spenden?**

Ihre Spende wird durch unseren ukrainischen Partner GoLocal an staatliche oder private Unternehmen in der Ukraine übergeben, die im Bereich der Strom- oder Wärmeversorgung und somit in der Aufrechterhaltung der dortigen Energieinfrastruktur tätig sind. Des weiteren unterstützen sie Kommunen, die die Energieversorgung und kritische Infrastruktur für ihre Bewohner*innen bereitstellen. Jede Spende leistet einen Beitrag, Haushalte ohne Strom, Wasser und Wärmeversorgung wieder an die Netze anzuschließen.

▪ **Wie kann ich spenden?**

- a. Wir nehmen Spendenangebote sehr gern über unsere zentrale E-Mail-Adresse helpenergyukraine@giz.de entgegen. Besuchen Sie vor Ihrer Kontaktaufnahme gern die [Website der Spendenkampagne](#), um die [Excel-Vorlage](#) am Ende der dort verlinkten Seite mit Informationen zu Ihrer Spende zu befüllen. Bitte fügen Sie Ihrem Angebot neben diesem Dokument auch technische Spezifikationen, Fotos und andere relevante Informationen bei, anhand derer die Passung mit den Bedarfen ermittelt werden kann.
- b. Alternativ können Sie selbst auf die [Bedarfsliste](#) zugreifen und prüfen, ob die dort aufgeführten Güter identisch oder möglichst ähnlich mit Ihrer potenziellen Spende sind. Sollten sie unsicher sein, kontaktieren Sie jederzeit das Team der Spendenkampagne unter helpenergyukraine@giz.de. So kann sichergestellt werden, dass Ihre Spende so gut wie möglich zu den von Seiten des ukrainischen Energieministeriums angefragten Gütern passt. Sie sind in der Bedarfsliste fündig geworden und haben benötigte Güter auf Lager, die Sie spenden möchten? Großartig! Das Team der Spendenkampagne (helpenergyukraine@giz.de) freut sich sehr auf Ihr Angebot.

▪ **Was passiert, nachdem ich ein Spendenangebot unterbreitet habe?**

Das Team der Spendenkampagne leitet Spendenangebote an die ukrainische Seite weiter. Unter Koordination des ukrainischen Energieministeriums wird schnellstmöglich ein Abgleich mit den Bedarfen der dortigen Unternehmen der Energiewirtschaft und den Gemeinden durchgeführt. Wir kommen auf Sie zu, sobald wir von einem erfolgreichen „Match“ erfahren. Bitte beachten Sie, dass dieser Schritt einige Zeit in Anspruch nehmen kann, mindestens aber einen Monat. Dennoch können wir versichern, dass alle Angebote berücksichtigt werden und wir Ihre potenzielle Spende im Blick behalten.

Sofern Sie auf einen Eintrag in der Bedarfsliste reagieren, stellen GoLocal und MinEnerg die Aktualität des Eintrags sicher und das Team der Spendenkampagne kontaktiert Sie bzgl. einer finalen Bestätigung.

Sollten weitere Fragen nach technischen Spezifikationen und Eigenschaften der angebotenen Güter aufkommen, wird sich das Team der Spendenkampagne oder GoLocal mit Ihnen in Verbindung setzen (per E-Mail oder Telefonat). Sobald die Spende einem Endempfänger zugeordnet wurde, unterstützen wir Sie bei der Vorbereitung der Ausfuhrdokumente.

▪ **Wen sollte ich als Ansprechperson für die Spende benennen?**

Für den „Match-Making“-Prozess benötigen wir eine Ansprechperson, die mit den technischen Eigenschaften der Spende vertraut ist. Für die Vorbereitung des Transports ist eine Kontaktperson zentral, die die notwendigen Dokumente für den Transport und die Zollanmeldung vorbereiten kann. Bitte prüfen Sie auch, wer in Ihrem Unternehmen über die Unterschriftsberechtigung für die Dokumente, insb. für die Spendenvereinbarung, verfügt.

▪ **Können die Spenden steuerlich geltend gemacht werden?**

Das Bundesfinanzministerium (BMF) hat im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine steuerliche Maßnahmen getroffen. Das entsprechende Schreiben finden Sie [hier](#), die Verlängerung des zeitlichen Anwendungsbereichs finden Sie [hier](#). Demnach sind Aufwendungen zur Unterstützung der vom Krieg in der Ukraine Geschädigten als Sponsoring-Maßnahme zum Betriebsausgabenabzug zuzulassen (Punkt IV des verlinkten BMF-Schreibens). Das Team der Spendenkampagne stellt Ihnen einen Nachweis zur Verfügung, dass die gespendeten Güter dem genannten Zweck zugutekommen. Bitte prüfen Sie ggf. rechtlich sowie mit Ihrer Steuerberatung oder Wirtschaftsprüfung, ob dieser Ansatz für Sie möglich ist.

▪ **Wie funktioniert die Zusammenarbeit mit dem ukrainischen Partner GoLocal?**

Die Umsetzung der Spendenkampagne erfolgt in Kooperation mit der ukrainischen Nichtregierungsorganisation (NGO) GoLocal. GoLocal unterstützt in engem Austausch mit dem Team der Spendenkampagne das ukrainische Energieministerium beim Match-Making der Spendenangebote und wickelt den Transport ab. Um eine zügige und verlässliche Abwicklung des Transports und des Zolls zu gewährleisten, wird in der Regel GoLocal zunächst als Empfänger der Spende eingetragen. Spenderunternehmen schließen dafür eine Spendenvereinbarung („Donation Agreement“) mit GoLocal ab. Die NGO reicht die Spenden dann an die vom ukrainischen Energieministerium bestimmten Endempfänger weiter. Über die Übernahme durch den ukrainischen Empfänger erhalten Spenderunternehmen einen Nachweis.

▪ **Kann auch Geld gespendet werden?**

Nein. Zum jetzigen Zeitpunkt kann in diesem konkreten Hilfsrahmen zwischen deutschem und ukrainischem Ministerium kein Geld für den ukrainischen Energiesektor gespendet werden.

▪ **Können Kaufangebote gemacht werden?**

Derzeit können wir keine Kaufangebote an die ukrainische Seite vermitteln. Sollten Sie zukünftig jedoch regelmäßig Energiegüter zum Verkauf anbieten, nehmen wir Sie gern in unsere Kontaktliste auf. In der Vergangenheit hat die GIZ im Auftrag des BMWK bereits eine Beschaffungskampagne durchgeführt. Im Falle einer neuen Kampagne können wir so auf Sie zukommen und weitere Details zu gegebener Zeit adressieren.

Außerdem hat das Sekretariat der Europäischen Energiegemeinschaft (Energy Community) in enger Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission und dem ukrainischen Energieministerium den [Energieunterstützungsfonds \(Ukraine Energy Support Fund\)](#) für die Ukraine eingerichtet. Im Rahmen dessen werden [Beschaffungen](#) getätigt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Transport

▪ **Wie kommt die Spende in die Ukraine?**

Es gibt drei Optionen:

- Option A: Das Team der Spendenkampagne organisiert über GoLocal die Abholung von einem Ort Ihrer Wahl in Deutschland und sorgt für die Zustellung an den ukrainischen Empfänger.
- Option B: Sie versenden die Spende an einen durch das Team der Spendenkampagne organisierten Hub an der ukrainisch-polnischen Grenze.
- Option C: Sie stellen die Spende direkt dem ukrainischen Endempfänger in Eigenregie zu (in diesem Fall entfällt das Donation Agreement mit GoLocal, s.o.).

▪ **Wie gelangen die Spenden zu den Endempfängern in die Ukraine?**

Der Transport in die Ukraine sowie die Zustellung an den Empfänger wird bei Transportoption A und B von unserer ukrainischen Partnerorganisation GoLocal durchgeführt. Die Spenden werden in einem von GoLocal angemieteten Lagerhaus an der ukrainisch-polnischen Grenze gesammelt und ggf. umgepackt. Der Weitertransport wird unter Berücksichtigung der Ladung, des Bestimmungsortes und der Sicherheitslage organisiert. GoLocal kooperiert hierzu mit dem ukrainischen Energieministerium, den Empfängerunternehmen, lokalen Verwaltungen, humanitären Organisationen und privaten Logistikdienstleistern in der Ukraine.

▪ **Welche Dokumente werden für den Transport benötigt?**

Folgende Dokumente sind für den Transport in die Ukraine notwendig:

- Pro-Forma Rechnung: Zollrechnung für die Warendeklaration
- Packliste: Übersicht der verpackten Güter
- Vollmacht: zur Vorbereitung der Ausfuhrdokumente
- Ausfuhrbegleitdokument (ABD): Zolldokument für die Ausfuhr von Waren
- EORI-Nummer: Zollnummer zur Ausfuhr von Waren aus der Europäischen Union (weitere Informationen: [Zoll online - Verwendung der EORI-Nummer - Verwendung der EORI-Nummer](#),
- [Zoll online - Beantragung einer EORI-Nummer](#))
- Ggf. Erklärung zu Gefahrgütern: Zolldokument für die Ausfuhr von Waren
- Spendenvereinbarung / Donation Agreement: in der Regel mit GoLocal

Die meisten Dokumente werden Ihnen in Vorbereitung des Transports von Go Local zur Verfügung gestellt. Die Spendenvereinbarung, das sog. „Donation Agreement“ stellen wir Ihnen vorausgefüllt zur Verfügung. Das Ausfuhrbegleitdokument ist ein Standarddokument, das Sie aus dem Internet herunterladen können. Für die Pro-Forma Rechnung und die Packliste haben Sie evtl. unternehmenseigene Vorlagen. Andernfalls stellen wir Ihnen gerne eine Vorlage zur Verfügung. Die Dokumente

werden wir zu gegebenem Zeitpunkt bei Ihnen anfragen. Selbstverständlich unterstützen wir Sie bei allen Fragen rund um die Erstellung der Ausfuhrdokumente.

▪ **Wer kümmert sich um die Zollanmeldung?**

Bei Transportoptionen A und B übernehmen wir die Zollanmeldung für Sie.

Bei Transportoption C kümmern Sie sich selbstständig um die Zollanmeldung.

▪ **Was ist vor dem Transport noch zu beachten?**

- Bei Transformatoren muss das Öl abgelassen werden, da es sonst Probleme bei der Einfuhr der Güter geben kann. Eine Restmenge muss allerdings im Gerät verbleiben.
- Bei Blockheizkraftwerken muss ein Großteil des Sprits vor dem Transport abgepumpt werden.

▪ **Wie erfahre ich, ob meine Spende beim Empfänger angekommen ist?**

Sobald der Endempfänger den Empfang der Spende bestätigt hat, wird Ihnen die Auslieferung durch die ukrainischen Partnerorganisation GoLocal mitgeteilt. Sie erhalten eine elektronische Kopie der Empfangsbestätigung sowie (soweit möglich) eine Fotodokumentation.

▪ **Wer kommt für Schäden während des Transports auf?**

Die Transportunternehmen haben eine Frachtgüterhaftungsversicherung (CMR-Versicherung) für den Lkw und die darin befindliche Ladung, die bis zu 100.000 Euro abdeckt. Sollte der Wert Ihrer Spende diese Summe überschreiten, kann die Versicherungssumme erhöht werden.

Öffentlichkeitsarbeit

▪ **Werden Beiträge zur Spende online veröffentlicht?**

Die Deutsch-Ukrainische Energiepartnerschaft und die GIZ Ukraine sind auf [Facebook](#) und [LinkedIn](#) vertreten. Sofern Sie mit der Veröffentlichung von Informationen und Bildern zur erfolgreichen Zustellung Ihrer Spende einverstanden sind, kommunizieren wir darüber gerne über diese Plattformen. Auch bei anderen Kommunikationsprodukten unterstützen wir gerne.

▪ **Wie wird mit sensiblen Details umgegangen?**

Bei der Kommunikation zu Spenden legen wir im Interesse der Empfänger großen Wert darauf, sicherheitsrelevante Aspekte zu beachten. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, dass über Ihre Spende kommuniziert wird, können Sie uns das selbstverständlich jederzeit mitteilen.

Allgemeine Fragen

▪ **Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz**

Zulieferer im Sinne des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) sind „Partner eines Vertrages über die Lieferung von Waren oder die Erbringung von Dienstleistungen, dessen Zulieferungen für die Herstellung des Produktes des

Unternehmens oder zur Erbringung und Inanspruchnahme der betreffenden Dienstleistung notwendig sind“ (§ 3 Nr. 7 LkSG). Da es sich im vorliegenden Fall um Schenkungen ohne Vertragsbeziehung handelt, entstehen hier keine Verpflichtungen aus dem LkSG.

Kontakt für Spenderinnen und Spender

**Sekretariat der Deutsch-Ukrainischen Energiepartnerschaft
Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH**
helpenergyukraine@giz.de

Karin Franzen

Teamleiterin Deutsch-Ukrainische Energiepartnerschaft
Karin.franzen@giz.de

Riccarda Retsch

Koordination Spendenkampagne
Riccarda.retsch@giz.de

Nadja Atamaniuk

Koordination Spendenkampagne
Nadja.atamaniuk@giz.de